

## Personal Report

### Arcada University of Applied Sciences Helsinki, SoSe 2022, 1 Semester FB3 – International Business Administration - Bachelor

#### Language

##### **Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?**

Da die Arcada eine schwedischsprachige Universität ist, habe ich ein bisschen Schwedisch lernen können. Auch da die Sprache sehr ähnlich zu dem Deutschen ist. Ansonsten erfolgte der komplette Austausch mit der Universität, innerhalb der Vorlesungen und mit anderen Studenten ausschließlich in Englisch.

##### **How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?**

Ich konnte dem Unterricht sehr gut folgen. Sprachkurse wurden während des Semesters angeboten.

#### Accommodation

##### **Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?**

Ja in einem Wohnheim und die Qualität war gut.

##### **How high were your overall monthly costs for accommodation (in euros)?**

433€.

##### **How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?**

Meine Unterkunft hatte einen sehr zentralen Standort innerhalb von Helsinki. Innerhalb 7 Minuten war man in der Innenstadt und zu Fuß war man innerhalb von 20 Minuten an der Uni. Der Weg mit dem Bus dauerte genauso lange.

##### **Which websites, forums, Facebook pages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?**

Da die Uni die Unterkunft mithilfe von Hoas zur Verfügung gestellt hat, kann ich dazu leider keine Auskunft treffen. Hoas ist aber in jedem Fall ein Ansprechpartner.

**Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?**

Junailijankuja 5a, Pasila in Helsinki. Neben einem sehr großen Einkaufszentrum, die nicht nur Supermärkte beinhaltet, sondern auch sehr viele Shoppingmöglichkeiten und einem Bahnhof, sodass die Anbindung ausgezeichnet ist, auch über die Nacht hinweg. Clubs oder Bars lassen sich in dieser Region kaum finden, jedoch ist das nicht schlimm, weil wie bereits angedeutet, die Anbindung an die Stadt sehr gut ist.

**Arrival at the Partner University and Orientation**

**Which is the best arrival time?**

Ich würde immer wieder das Sommersemester anstatt des Wintersemesters für einen Aufenthalt empfehlen und dann ca. eine Woche bevor die Uni anfängt, anreisen. Damit hat man Zeit sich einzurichten und die Stadt kennenzulernen.

**How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?**

Ich bin eine Woche bevor die Uni angefangen hat angereist und habe mich dann in meinem Zimmer eingerichtet. Meine Mitbewohner kennengelernt und bin auch das erste Mal an der Uni gewesen. Zu Beginn haben wir eine Einführungsveranstaltung gehabt, die allerdings online war und uns nur über die für das reine studieren Relevante, aufgeklärt hat. Dank meinem Buddy habe ich dann meines Essenskarte für die Mensa bekommen und mein Formular für das Beantragen der Nahverkehrskarte. Wo ich die Formular dann abgeben muss, dass man in Finnland alle Unimensen besuchen kann oder dass es in Helsinki einige Bibliotheken zum lernen gibt, habe ich alleine herausfinden müssen. Bei Fragen konnten wir uns jederzeit an das IO der Arcada wenden. Hinsichtlich des Kontakts mit finnischen Studenten war es schwierig aufgrund von Corona, so hat man mit fast keinem finnischen Student Kontakt aufbauen können. Auch da hierbei die Veranstaltungen die hätten von der Uni oder der Fachschaft organisiert werden sollen.

**Living Abroad**

**Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?**

Ähnlich wie in Frankfurt. Für Lebensmittel ist Lidl definitiv am günstigen. Ansonsten second hand stores für alles von Kleidung bis Schlittschuhe.

**How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?**

Das durchschnittliche Mensaessen, welches immer sehr gut war, kostet 2,70€. Dies umschließt eine große Portion, einschließlich Brot mit Aufstrich, einer Salattheke und zwei Gläser Wasser oder Milch und Wasser. Dies ist für alle Mensen innerhalb Finnlands gleich.

Mit dem Semesterticket kann man ganz Helsinki abfahren, man muss jedoch abhängig von den unterschiedlichen Zonen mehr oder weniger für das Monatsticket zahlen (Zone A + B = 35€). Finnland ist allgemein sehr Studentenfreundlich und man bekommt daher fast überall Rabatte, im Espresso House, beim Essen gehen, Zug fahren... Die Studentenfreundlichkeit spiegelt sich auch in den Bibliotheken wider, die alle kostenlos nutzbar sind und über viele Lern und Arbeitsplätze verfügen (Oodi ist wohl mein Favorit).

An meiner Uni habe ich tendenziell nicht viel Zeit verbracht, sie verfügte aber auch über eine tolle Ausstattung. WLAN war so gut wie überall verfügbar, nicht nur an der Uni sondern auch in allen öffentlichen Lernplätzen.

## **Studying at the Host University**

**How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?**

Etwas einfacher.

**Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?**

Im Gegensatz zu Deutschland ist das Lehren wesentlich praxisbezogener. Durch Fallbeispiele oder eigene Recherchen, die dann in papers zusammengefasst werden, geht es weniger darum einfach auswendig zu lernen, sondern, dass man aktiv mitdenkt und sich selber mit den Themen auseinandersetzt. Auch sind viele Arbeiten Gruppenarbeiten. Klausuren im Stil wie in Deutschland gibt es kaum, dafür hat man viele kleine Arbeiten und Aufsätze die man während des Semesters abgeben muss. Damit wird der Druck am Ende genommen und die einzelnen Arbeiten haben nicht so ein großes Gewicht. Weiter bietet die Uni immer wieder Sprints an, an welchen man teilnehmen kann, um seine theoretischen Kenntnisse praktisch anzuwenden. Generell kann ich damit sagen, dass mich das Lehrsystem durchweg überzeugt hat.

## Final Remarks

**What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, and linguistically for your future career?**

Jeder der ein Auslandssemester macht sollte sich glaube ich darauf einlassen, egal was kommt. Ohne Erwartungen reingehen und mit ganz viel tollen Erinnerungen rausgehen. Am besten am Anfang auf alle Treffen und Feiern mitgehen, auch wenn man mal keine Lust hat, einfach um Leute kennenzulernen. Weiter unbedingt bisschen reisen, da Helsinki von Tallinn nur 2 Stunden weg ist und auch Lappland mit dem Flieger in einer Stunde erreichbar ist. Insgesamt war es eine unglaublich tolle Zeit, die mich nicht nur viel gelehrt hat, in Bezug auf mein Studium, sondern hat mir auch menschlich viel gebracht. Mein Sprachlevel hat sich laut OLS Test von C1 auf C2 verbessert und ich konnte viel Networking betreiben, als dass ich dadurch auch einen Praktikumsplatz bekommen habe.

Ich habe in der Zeit von 6 Monaten mehr erlebt und gelernt als in den letzten 2 Jahren und bin dafür unendlich dankbar.